



nister Bokanowsky eröffnete den Kongreß und leitete die Eröffnungssitzung persönlich. Von England war als Delegationsführer The Right Hon. C. A. Mc. Curdy K. C., ehemaliger englischer Minister und Präsident der englischen Reklame-Klubs, erschienen. Die anlässlich des Kongresses in Paris veranstaltete historische Plakat-Ausstellung eröffnete der Kultusminister Herriot, der gleichfalls auch den Vorsitz bei dem großen Fest-Bankett führte. Allein die Aufzählung dieser Persönlichkeiten beweist, welche große Bedeutung man bei den offiziellen Stellen Frankreichs und Englands diesem europäischen Zusammenschluß entgegenbringt. Wir werden in der nächsten Nummer auf die einzelnen sehr interessanten Ansprachen und Entschlüsse näher eingehen, nachdem wir an dieser Stelle nur einmal alles das zusammenzufassen versuchten, was zur Gründung des Kontinentalen Reklame-Verbandes geführt hat, welche Aufgaben er sich gestellt hat und welche ungeheure Bedeutung dieser Zusammenschluß auch für das gesamte deutsche Werbewesen in sich schließt. Eine große Reihe festlicher Veranstaltungen, Empfänge durch den Präsidenten der französischen Republik Doumergue und durch die Stadt Paris im Rathaus sowie Besichtigungen großer Druckereien und industrieller Anlagen schlossen sich den Verhandlungen an. Der Kongreß nahm einen glänzenden und außerordentlich repräsentativen Verlauf.

Auf dem Kongreß in Paris waren von den deutschen Verbänden vertreten: Verband Deutscher Reklamefachleute durch Direktor Max Riesebrodt Reichsverband Deutsche Reklamemesse durch Prof. H. K. Frenzel Verband Deutscher Offset- und Stein-druckereibesitzer durch Herrn Max Pauly

Plakatwände aus Paris

